

Was haltet Ihr von elternfinanzierten digitalen Endgeräten/BYOD ?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 5. Juni 2018 19:13

Zitat von Weber

Dies liegt aber m. E. an den fehlenden Strukturen, wie z. B. eine gute Netzstruktur an den einzelnen Schulen.

Da spielt zum einen natürlich Geld eine Rolle, zum anderen scheint mir das aber ganz klar auch eine Frage der Einstellung zu sein. Ich wundere mich nicht selten hier im Forum über die vehemente Ablehnung von Handys an der Schule. Mir ist hier in der Schweiz noch kein Gymnasium ohne WLAN bzw. mit grundsätzlichem Handyverbot untergekommen. Wie es in der Primar- und Mittelstufe aussieht, das weiss ich natürlich nicht. Wenn die Mehrheit also gegen solche Strukturen ist, dann ist es auch egal, ob grundsätzlich Geld zur Verfügung stünde oder nicht.

Zitat von Weber

Ein weiterer Aspekt dürfte die Klientel für viele Forenteilnehmer sein - an Berufsbildenden Schulen ist zu großen Teilen BYOD völlig utopisch.

Dem möchte ich ganz klar widersprechen. Am Projekt PEGASUS des Kantons Luzern sind sehr wohl auch die berufsbildenden Schulen mit BYOD beteiligt. Auch die Berufsschule Aarau (dort habe ich mal gearbeitet) führt mittlerweile BYOD-Klassen.